

Zeitschrift: Schweizerische Chorzeitung = Revue suisse des chorales = Rivista svizzera delle corali = Revista dals chors svizzers

Herausgeber: Schweizerische Chorvereinigung

Band: - (1993)

Heft: 4

Rubrik: Aus den Verbänden

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Bündner Kantonal-Gesangverband

Aktiver Verband mit 5'500 Mitgliedern

Ein Kantonal-Gesangfest für die Jugend

Konzept für Aus- und Weiterbildung von Dirigenten genehmigt

Die Orientierung über das Bündner Kantonalgesangfest 1993 in Flims, und die Premiere eines Jugendgesangfestes, bildeten das Schwergewicht der Delegiertenversammlung des Bündner Kantonalgesangverbandes in Landquart.

Kantonalpräsident Reto Gredig konnte die sehr gut besuchte Delegiertenversammlung nach dem Willkommensgruss des Männerchors Landquart eröffnen und zahlreiche Gäste begrüßen. Die Jahresberichte zeugten von vielfältigen, zukunftsweisenden Aktivitäten des Bündner Kantonalgesangverbandes, der nun über 5'500 Mitglieder zählt.

Weiterbildung für Dirigenten

Ein von der Musikkommission ausgearbeitetes Vier-Jahres-Konzept für die Aus- und Weiterbildung von Dirigenten wurde mit grossem Interesse aufgenommen und diskussionslos genehmigt. Die Jahresrechnung mit ausgewiesenem Verlust und das mit roten Zahlen schliessende Budget bewogen die Delegierten, einer Erhöhung des Jahresbeitrages zuzustimmen. Damit drückte die Versammlung aus, dass die Arbeit des Kantonalverbandes in Sängerkreisen geschätzt wird und weitergeführt werden soll.

Zwei Kantonale Singtreffen

Am Wochenende vom 12. / 13. Juni 1993 findet das 22. Bündner Kantonalgesangfest in Flims statt. Erstmals wird eine Woche zuvor, am 5. Juni 1993, ein Bündner Schüler- und Jugendkantonalgesangfest über die Bühne gehen. Gegen 2'000 junge Sängerinnen und Sänger aus allen Regionen Graubündens werden in Flims ihre Musikalität unter Beweis stellen. Eine eigens für diesen Anlass geschaffene Festkantate mit Texten in allen drei Kantonssprachen wird alle Teilnehmer vereinen und zu einem Höhepunkt dieses kulturellen Treffens werden. Die Vorarbeiten für beide Gesangsfeste laufen auf Hochtouren.

Ehrungen

Für sein 50jähriges Wirken als Dirigent, Komponist, Sänger und Musiker wurde Hans Lanicca, Fürstenaubruck, die Ehrenmitgliedschaft des Bündner Kantonal-Gesangverbandes verliehen. Eine Würdigung seiner Leistungen wurde in der März-Ausgabe der Schweizerischen Chorzeitung publiziert. Verdiente Ehrungen für ihre Treue zu den verschiedenen Chören durften auch zahlreiche Veteraninnen und Veteranen entgegennehmen.

Anna Maria Elmer-Cantieni

Berner Kantonalgesangverein BKGV

Zum Gedenken

Werner Wyttenbach Ehrenpräsident der Berner

Der anfangs Jahr in Bern im Alter von 87 Jahren verstorbene Werner Wyttenbach war Ehrenpräsident des BKGV. Doch er war, vor allem in den sechziger und siebziger Jahren, für das Chorwesen über seinen bernischen Wirkungskreis hinaus tätig, auch im einstigen Eidgenössischen Sängerverein ESV.

An vorderster Front war er dabei, als es darum ging, die in der ersten Jahrhunderthälfte entstandene Arbeitsgemeinschaft der Schweizer Sängerschaft AGSS effizienter zu strukturieren. Sie wurde 1965 in Luzern zur Vereinigung schweizerischer Chorverbände VSC. Aber er war bei den Gegnern, als die VSC dann den Auftrag erhielt, die diversen kantonalen und schweizerischen Organisationen des Chorgesangs zu einem starken schweizerischen Dachverband zusammenzufassen (der unterdessen verwirklichte SCV). Als überzeugter Föderalist war er der Meinung, das brauche es nicht.

Dem BKGV stand Werner Wyttenbach nach elfjähriger Mitarbeit im Vorstand von 1956 bis 1970 als Präsident vor. Vorwiegend ihm verdankt der BKGV seine Bibliothek. Die Förderung des Jugendsingens lag ihm als Lehrer ebenso am Herzen wie die Chorschulung und die Dirigentenausbildung. Er kam durch den grossen Berner Männerchor zur Sängerbewegung; aber er stand deswegen nicht minder engagiert ein für die mittleren und kleineren Chöre. Und alle sah er sie nicht nur in ihrer kulturellen und gesellschaftlichen, sondern auch in einer staatspolitischen Dimension. Als er das Kantonalpräsidium nach anderthalb Jahrzehnten abgab, hatte es Werner Wyttenbach mit schonungslosem Einsatz und, wo nötig, mit entschlossenem Kampf mehr als nur verdient, zum Ehrenpräsidenten ernannt zu werden.

Ernst W. Eggimann

Reaktion zum Thema «Singwochenenden»

Auf unseren Aufruf in der letzten Chorzeitung, wir möchten von erfahrenen Chorleuten oder Organisatoren zum Thema «Singwochenenden» auch wichtige fachliche, administrative und finanzielle Argumente besprechen und publizieren, hat sich spontan *Monika Klinkner* von der *Sing- und Chorschule Zürcher-Unterland* bei der Redaktion gemeldet.

Monika Klinkner ist bereit, in der Chorzeitung über ihre grosse Erfahrung der Kurs- und Seminarleitung zu berichten und wir werden uns der Thematik in einer der nächsten Chorzeitungen erneut zuwenden. Beachten Sie auch den ausgeschriebenen Schnupperkurs der Sing- und Chorschule auf Seite 10 dieser Ausgabe.

Red.